

Inscript. N<sup>o</sup> 1500.

Altschrift

Conservatorium der Musik zu Leipzig

Lehrer-Zeugniß

für

Herrn Franz Otto Schweizer aus Zürich

aufgenommen in das Conservatorium am 4. Januar 1869

abgegangen am 1. October 1869  
wegen Krankheit.

**Theorie der Musik und Composition.** Herr Schweizer war in der letzten Zeit sehr fleißig und hat sehr gute Fortschritte gemacht. E. F. Richter.

Herr Schweizer besitzt Talent und hat in Folge anerkennend werthsamem Fleiß sehr gute Fortschritte erzielt. Krankheit nöthigte zu einem Austritt. Dr. O. Paul.

**Pianofortenspiel.** War, abgesehen von einem durch Krankheit verursachten längeren Jahre, ein sehr fleißiger Schüler meiner Unterrichts- und Lehr-Schwierigere Aufgaben mit beifolgender Gewandtheit und musikalischer Intelligenz. C. F. Wenzel.

Herr S. hat mir kurze Zeit bei mir gespielt, als ich München aufsuchte und Prof. Moschedes gab; er zeigte sich außerordentlich fleißig, sein beifolgende Fortschritt sehr weit beachtend aber leider, an musikalischen Verständniß fehlte er nicht. Carl Reinecke.

**Violinspiel.** Hat einige Fortschritte im Violinspielen gemacht.

**Violoncellospiel.** Friedrich Jermann.

**Ensemblespiel.** kann Carl Reinecke.

**Orgelspiel.**

**Vorlesungen.** kann Dr. O. Paul.

**Gesang.** kann Carl Reinecke.

**Italienische Sprache.**

Leipzig, am 2. Juli 1870.

Englaubig mit dem Bewußtsein, daß auf das pithliche Gebrauchen des Herrn Schweizer  
Stolz und in jeder Hinsicht „müderhaft“ (E) gewesen ist.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

J. Conrad Vossnitz

Vorsitzender.